

gebrauchtwageninfo



Toyota Aygo (seit 2014)

Kleinstwagen mit x

ie zweite Generation des Toyota Aygo kam 2014 auf den Markt und wurde von Anfang an als Drei- und Fünftürer angeboten. Wie bereits der Vorgänger ist der Toyota mit den Kleinstwagen von Citroen (C1) und Peugeot (108) nahezu baugleich und wird im selben Werk in Tschechien hergestellt. Mit seinem riesigen X in der Fahrzeugfront tritt der Toyota selbstbewusst auf. Der Aygo überzeugt mit sicherem Fahrverhalten und einem ordentlichen Platzangebot in der ersten Reihe. In der zweiten Reihe und im Kofferraum hält sich die Raumfülle allerdings in Grenzen. Immerhin ist durch die serienmäßig klappbare Rücksitzbank der Kofferraum erweiterbar. Die Rundumsicht ist wegen der breiten Dachsäulen nur mäßig, ansonsten ist der Toyota in Verbindung mit dem kleinen Wendekreis und der kurzen Fahrzeuglänge ein ideales Stadtauto. Das Fahrzeug wurde bei einem Facelift 2018 leicht überarbeitet. Der Aygo schneidet beim TÜV nicht ganz so gut ab, wie man es sonst von Toyota gewohnt ist, er liegt in etwa im Durchschnitt. Die Beleuchtung und Bremsbauteile bereiten hin und wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Japaner jedoch ganz vorn und kann somit als zuverlässigster Kleinstwagen betrachtet werden. Empfehlung: Für den Aygo gibt es für den deutschen Markt nur einen Benzinmotor. Der 1,0 Liter große Dreizylinder mit 69 PS (ab 2018 72 PS) bringt den Toyota befriedigend in Schwung und reicht für das typische Einsatzgebiet des Kleinstwagens innerorts völlig aus. Der Motor läuft allerding etwas rau und ist somit akustisch immer präsent. Serienmäßig ist das Triebwerk mit einem Fünfganggetriebe kombiniert. Die optionale x-shift-Automatik stört mit unharmonischen und langsamen Gangwechseln und ist daher nur für gelassene Fahrer zu empfehlen. Die meisten Fahrzeuge wurden aber ohnehin mit dem Schaltgetriebe ausgeliefert. Als Alternativen empfehlen sich die nahezu baugleichen Schwestermodelle Citroen C1 und Peugeot 108. Sie unterscheiden sich durch ein anderes Design und eine andere Ausstattungspolitik. Außerdem sind sie mit einem kräftigeren Motor zu haben.

- (+) ordentliches Platzangebot vorn, gut in der ADAC Pannenstatistik, sparsamer Antrieb, bequemer Zustieg vorn, angenehm gepolsterte Sitze, kompakte Abmessungen
- geringe Zuladung, Kofferraum schlecht zugänglich und nur durchschnittlich groß, hinten wenig Platz, nervös wirkendes Fahrwerk, lauter Innenraum, durchzugsschwacher Motor

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC- Bewertung	4,0	3,4	3,2
Baujahr	2014	2015	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2014	2015	2016
5,1	3,4	2,4
12,2	10,9	6,4
19,2	18,4	10,4
26,3	25,9	14,4
>26,3	>25,9	>14,4

Mängel und Rückrufe

All	gemein

In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Toyota Aygo gut bis sehr gut ab. Der TÜV bemängelt das Abblendlicht und auch den Rest der vorderen Beleuchtung bei der ersten HU. Gleiches gilt für die Bremsscheiben. Pannenschwerpunkte sind keine bekannt.

Modellgeschichte

07/2014	Einführung der zweiten Generation des drei- und fünftürigen Kleinstwagens (baugleich mit Citroen C1 und Peugeot 108) mit vier Sitzplätzen und einer Motorvariante: 1.0 Dreizylinder (51 kW/69 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; ABS, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorn und Kopfairbags vorn und hinten serienmäßig
06/2015	Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
06/2018	Modellpflege und Facelift, modifizierter Motor: 1.0 (53 kW/72 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP); City-Notbremsassistent mit Kollisionswarner serienmäßig, Spurhalteassistent gegen Aufpreis verfügbar
05/2019	Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3455/1615/1460
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	1935
Kofferraumvolumen [l]	168
Dachlast [kg]	50
Tankinhalt [l]	35

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

ТҮР	1.0 x	1.0 x-shift	1.0 x	1.0 x-shift
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Bauzeitraum	2014-2018	2014-2018	ab 2018	ab 2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	3/998	3/998	3/998
Leistung [kW/PS]	51/69	51/69	53/72	53/72
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	95/4300	95/4300	93/4400	93/4400
Beschleunigung 0-100km/h [s]	14,2	15,5	13,8	15,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	160	160	160
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	4,1 S	4,2 S	4,1 S	4,2 S
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	-	-	-	-
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	95 B	97 B	93 C	95 C
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/14/16	17/14/16	17/14/16	17/14/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	20	24	20	20
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6c (WLTP) 36AA-AD	Euro 6c (WLTP) 36AA-AD

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen. *Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.0 x	1.0 x-shift	1.0 x	1.0 x-shift
Wartung 1	110	110	110	110
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	210	210	210	210
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	250	250	250	250
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Bremsscheiben und -beläge vorn	330	330	330	330
Kupplung	780	-	780	-
Generator	210	210	210	210
Anlasser	210	210	210	210

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	1.0 x	1.0 x-shift	1.0 x	1.0 x-shift
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	90	90	90	90
Betriebskosten (Kraftstoff)	95	97	95	97
Werkstatt- /Reifenkosten	55	57	55	57
Gesamtkosten pro Monat	240	244	240	244
Gesamtkosten pro km [Cent]	19,2	19,5	19,2	19,5

Garantien

Der Aygo hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Zudem bietet Toyota eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang.

Crashtest (Euro NCAP)



Der Toyota Aygo erreicht mit 4 Sternen ein besseres Ergebnis als sein Vorgänger (3 Sterne). Er zeigt aber noch Schwächen durch ein zu hartes Armaturenbrett und einer zu geringen Ausstattung mit Fahrerassistenzsystemen. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner gibt es auf allen Sitzplätzen und ESP. Es fehlt aber noch z.B. ein Notbremssystem und ein Spurverlassenswarner. Auch beim Fußgängerschutz könnten noch Verbesserungen durchgeführt werden.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.